

GRAFENWÖHRER

Nr. 760/60

Postverlagsort Grafenwöhr

01. März 2015

Ausstellung der Fotofreunde am Sonntag 15. März 2015 im Jugendheim Ausstellungsbild und Überblendschauen



Bilder aus fernen Ländern und aus der Heimat, wie hier die Aufnahme des Wasserturms aus dem "Heimatkalender 2016" werden bei der Ausstellung der Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr im Jugendheim gezeigt.

Bild: Gerald Morgenstern

"Wunder der Heimat", "Island" und "Kappadokien" heißen die Überblendschauen die von den Fotofreunden Eschenbach-Grafenwöhr bei ihrer Ausstellung am Sonntag, 15. März 2014 im Jugendheim präsentiert werden. 100 großformatige Farbbilder zu den verschiedensten Motiv- und Themenbereichen werden auf den Schautafeln vorgestellt. Fotofreund Gerald Just hielt die Eindrücke einer Leserreise des Neuen Tags nach "Kappadokien" fest. Die faszinierende Landschaft in Zentralanatolien in der Türkei besticht durch seine aus weichem Tuff herausgehauene Höhlenarchitektur und

durch Felsformationen die zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Thomas Buchmann aus Kirchenthumbach lädt zu einer Visite der größten Vulkaninsel der Erde nach "Island" ein. Die Landschaft mit Geysiren, Wasserfällen, Fjorden und Gletschern ist bizarr und sehenswert. Bewundernswerte Makroaufnahmen von Pflanzen, Blüten, Schmetterlingen, Insekten und Tieren sowie Landschaftsbilder werden als "Wunder der Heimat" vorgeführt.

Bei der Bildbewertung und beim Suchbildrätzel haben die Besucher die Möglichkeit ihr Wunschbild zu gewinnen. Vorgestellt wird

auch der Heimatkalender 2016 mit vielen Motiven aus der Region, der Kalender kann auch zum Vorzugspreis erworben werden. Die Ausstellung im Jugendheim ist am 15. März 2015 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei, am Nachmittag werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Insgesamt präsentiert der Club in diesem Jahr wieder vier Ausstellungen, am 8. März ist bereits Beginn der Serie im Eschenbacher Malzhaus. Im Herbst wird die Ausstellung in Kennath und in Pressath wiederholt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2015

Die Hundesteuer für das Jahr 2015 beträgt für Grafenwöhr und die Gemeindeteile Gmünd, Hütten und Gößenreuth für jeden ersten Hund 35,00 Euro sowie für Moos, Kolermühle und Josefsthäl 17,50 Euro.

Im gesamten Gemeindegebiet sind für jeden zweiten Hund 45,00 Euro und für jeden weiteren Hund 55,00 Euro zu entrichten. Die Hundesteuer für Kampfhunde bzw. Kreuzungen dieser Rassen untereinander, auch denjenigen Rassen, die nicht unter die Kampfhunde eigenschaft fallen, beträgt 700,00 Euro.

Die Hundesteuer ist am 01. April 2015 fällig.

Sofern der Stadt Grafenwöhr kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, diese Steuer termingerecht zu überweisen.

Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, bitten wir, der Pflicht der Anmeldung bis zum 01. April 2015 nachzukommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Grafenwöhr Überprüfungen im gesamten Gemeindegebiet vorbehält.

Grafenwöhr, den 20.02.2015
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Vorankündigung: Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 26. Juli 2015 in Grafenwöhr

Fieranten, Gewerbetreibende und Vereine sind zum Mitmachen aufgerufen!

Wie alle Jahre feiert Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna zusammen mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Schon heute rufen wir die Geschäftsinhaber auf, die Gelegenheit zu nutzen und ihre Geschäfte an diesem Sonntag zu öffnen. Nach den bestehenden Verordnungen der Stadt Grafenwöhr und des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab dürfen die Grafenwöhrer Geschäfte am Markttag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet werden.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr unter Tel. Nr.: 09641 9220-34 oder per Mail: cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de melden.

Wie immer soll der Markt etwas Beson-

deres werden und der Arbeitskreis wird sich auch heuer etwas einfallen lassen.

Vielleicht haben auch Sie eine gute Idee – kommen Sie auf uns zu – wir freuen uns!

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Bürgerladen

Im Bürgerladen in der Eichendorffstraße werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet

Nächster Samstagsflohmarkt: **07. März 2015**

Weitere Informationen:
Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de

Sprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 04. März 2015
Mittwoch, den 18. März 2015

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Müllabfuhrtermine:

Donnerstag, 05.03.2015 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 09.03.2015 - Hausmüllabfuhr

Donnerstag, 19.03.2015 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 23.03.2015 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 31.03.2015 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sperrmüllabfuhr

Dienstag, 17. März 2015 - komplettes Stadtgebiet

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab, Tel. 09602-793530

Grüncontainer:

Während der Wintermonate ist die Sammelstelle geschlossen.

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Das Bayerische Landesamt für Statistik teilt mit, dass auch im Jahr 2015 in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt wird. Dabei werden im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensus erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Grafenwöhr, den 20.02.2015
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Schnippschnapp Krawatte ab!

Gleich am Morgen vom traditionellen Weiberfasching wurde Bürgermeister Edgar Knobloch an seinem Schreibtisch überrascht. Tamara Seuberth und Ann-Kathrin Marnier vom Vorzimmer im Grafenwöhrer Rathaus kannten keine Gnade mit ihrem Chef. Die grau-blau gemusterte Krawatte von Knobloch musste natürlich dran glauben. Lächelnd nahm er den Überfall hin. Die beiden Damen hielten stolz die Trophäe von ihrem Chef in die Kamera.

Der Brauch, dass Frauen an Weiberfastnacht den Männern die Krawatten abschneiden, soll erst nach 1945 entstanden sein. Vermutlich spielte dabei der Gedanke mit, dass die Frauen an diesem speziellen Tag das Regiment führen und so den Männern zeigen, wer das Sagen hat.

Bürgermeister Edgar Knobloch wird das für einen begrenzten Zeitraum bestimmt verkraften können.



Tamara Seuberth (rechts) und Ann-Kathrin Marnier (links) vom Vorzimmer fackelten nicht lange mit Bürgermeister Edgar Knobloch und schnitten ihm die Krawatte ab.

Antrittsbesuch im Rathaus



Der kommandierende General des JMTC, Brigadegeneral Christopher G. Cavoli traf sich mit Bürgermeister Edgar Knobloch im Rathaus zu einem Informationsaustausch. Unter anderem ging es bei diesem Treffen um die aktuelle Situation im Lager und in Grafenwöhr selbst.

Begeistert zeigte sich der Gast über das historische Rathaus. Bürgermeister Knobloch führte durch die Räume und gab eine kleine Einführung in den geschichtlichen Hintergrund. Er verwies auf das Jubiläum „550 Jahre Rathaus“, das 2012 mit einer großen

Jubiläumsfeier begangen wurde. Sichtlich beeindruckt war General Cavoli über den guten Zustand und die unterschiedlichen Nutzungen des historischen Gebäudes im Laufe der Jahrhunderte.



Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbund v. 1881 Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 22.03.2015

Der Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsbund 1881 Grafenwöhr lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Kameraden der Reservistenkameradschaft Grafenwöhr recht herzlich zu seiner am Sonntag, den 22. März 2015 stattfindenden Jahreshauptversammlung um 15.00 Uhr ins Hotel Böhm ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des 1. Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Bericht des Schießwartes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrungen langjähriger Mitglieder
11. Ehrungen der Sportschützen
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wünsche und Anregungen
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Roman Latka
1. Vorstand

Zeitzeugen gesucht



Gemälde von Norbert Richter-Scrobinihusen im Sitzungssaal des Rathauses

In diesem Jahr jähren sich die Ereignisse der Bombardierungen von Grafenwöhr zum siebzigsten Male. Zum Gedenken an diese schicksalsträchtigen Tage plant die Stadt für den 08.04.2015 eine Gedenkfeier. Diese soll würdig, mahnend und gleichermaßen informativ ablaufen. Die Stadt sucht aus diesem Grund noch Zeitzeugen,

die sich in der Vorbereitung oder an der Gedenkfeier mit einbringen können.

Bitte melden Sie sich in den nächsten Tagen bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr unter 09641/9220-0 oder sprechen Sie Ersten Bürgermeister Edgar Knobloch direkt darauf an.

Info-Stand der KoKi



Die Geburt eines Kindes verändert den normalen Familienalltag und bringt für jede junge Familie neue Herausforderungen mit sich. Diese Zeit angemessen zu gestalten, ist oft nicht die leichteste Aufgabe für Eltern. Damit Herausforderungen nicht zu Überforderungen werden, sollten Familien wissen, wie Probleme frühzeitig abgewendet werden können, bevor sie entstehen. Deshalb hatte die KoKi Neustadt in der Kindertagesstätte St. Theresia in Grafenwöhr einen Infostand zur Verfügung gestellt. Die Eltern konnten sich hier eigenständig über das bestehende Angebot der KoKi und ihren Aufgaben informieren. An zwei Tagen stand Ihnen das

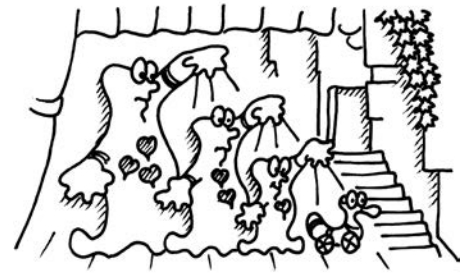
Fachpersonal. Für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Beratung der KoKi basiert auf Freiwilligkeit, unterliegt der Schweigepflicht, erfolgt ggf. anonym und ist kostenlos. Auf Wunsch führen die KoKi-Fachkräfte auch Hausbesuche durch.

Nähere Informationen über die KoKi finden Sie unter www.koki.neustadt.de

Ihr Ansprechpartner im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab ist:

Norbert Meister, Dipl.-Sozialpädagoge (FH),
Telefon: 09602/79-2545, E-Mail: NMeister@neustadt.de

Katholische Theatergruppe



Grafenwöhr e.V.

„Küsse keinen Frosch“ begeistert über 1.100 Zuschauer

Die Katholische Theatergruppe hat mit dem Winterstück „Kiss no frog - Küsse keinen Frosch“ wieder einmal einen Volltreffer gelandet. Kurzweilige Unterhaltung, lokale Bezüge und viel Verwirrung um eine leer stehende Wohnung waren das Kochrezept, männliche Wehen und amouröse Verwechslungen die Würze für die vier Aufführungen im Jugendheim. Autor Wolfgang Bräutigam hat in gewohnter Manier wieder eine turbulente Verwechslungskomödie auf die Bühne gebracht.

Im Mittelpunkt steht eine von Immobilienmakler Winfried Hausmann (Matthias Bräutigam, erstmals dabei) betreute Wohnung. Bei den Vorstellungsgesprächen für die neue Sekretärin in der Wohnung steht deshalb das Äußere im Vordergrund. Seine Frau Isabella (Karin Steuber) ahnt, was der Gatte treibt. Sohn Karl-August (Florian Danninger) glänzt im Studium, tut sich aber mit Frauen schwer. Sekretärin Birgit Kopp (Claudia Zellner) vermittelt ihm die Wohnung für ein Blinddate mit der schüchternen Eva Engel (Marina Sollacher). Um sich für ihre Kündigung zu revanchieren, vergibt sie die Wohnung aber auch an andere Interessenten.

So freuen sich das Rentnerpaar Marianne und Dietmar Schuster (Regina und Wolfgang Bräutigam) über die Wohnung wie auch Zuhälter Robby (Michael Birner), der die Wohnung geschäftlich nutzen möchte. Robbys beste Kraft Doreen (Stefanie Lacher), Staubsaugervertreterin Jessica Stauber (Lisa Speth) und Doreens Stammkunde Dr. Hans Meier (Christian Zellner, erstmals dabei) sorgen für zusätzlichen Wirbel. Einen besonderen Auftritt hatte auch der Chef des Kontikis. Er durfte die live im Stück bestellten Pizzen liefern.

Für die Theatergruppe bedeutete das Winterstück den Abschluss des Jubiläumsjahrs. Das Publikum war der Überzeugung, eine Idealbesetzung erlebt zu haben. Alle Akteure brillierten in ihren jeweiligen Rollen, sei es Robby mit seinem fränkischen Dialekt, Karli und Eva mit ihren schüchternen Liebesversuchen oder die Notärztin bei der Behandlung ihres untreuen Ehemannes. Der minutenlange Applaus des Publikums war der Lohn für die großartige schauspielerische Leistung aller Akteure. Zudem wurde die lockere Bestuhlung bei vier Aufführungen gelobt.

Energiegenossenschaften NEW und Bürger eG gedenken Peter Nößner

Grafenwöhr/Schwarzenbach Spontan versammelten sich die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der beiden Energiegenossenschaften NEW eG und Bürgerenergiegenossenschaft West eG am Freitag den 20. Februar 2015, dem Sterbetag ihres Vorstandsmitglieds Peter Nößner an dessen Grab in Schwarzenbach.

Der Schwarzenbacher Bürgermeister Peter Nößner war einer der Gründungsvorstände der interkommunalen Energiegenossenschaft Neue Energien West eG, ein Mann der ersten Stunde, der bereit war, Verantwortung zu übernehmen für das Gelingen der Energiewende im westlichen Landkreis Neustadt an der Waldnaab. Vorstandsvorsitzender Helmuth Wächter und Vorstandsmitglied Wolfgang Haberberger würdigten den viel zu früh verstorbenen als einen zapackenden, dynamischen, ehrlichen Menschen und einen Integrator, dem es stets gelungen war, einen Konsens zu finden. Peter Nößner war ein wertvoller Mitstreiter, der von seinen Idealen überzeugt war und niemals aufgab, wenn es darum ging, diese umzusetzen. Seiner Tatkraft war es zu verdanken, dass beide Genossenschaften bereits kurz nach ihrer Gründung zu den erfolgreichsten im gesamten Bundesgebiet zählten. Die Entscheidungen zur Errichtung von sechzehn Photovoltaikanlagen, die in den Jahren bis 2014 errichtet oder erworben worden sind, hat er mitgetragen und auch auf dem Dach des Gemeindezentrums in Schwarzenbach konnte bereits im



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzenden Willi Rauch (Bürger eG), Vorstandsvorsitzenden Helmuth Wächter, Aufsichtsratsvorsitzenden Dieter Klein, Vorstand Wolfgang Haberberger und Geschäftsführer Bernhard Schmidt (NEW eG) sowie Aufsichtsratsmitglied Kurt Neumann (Bürger eG)

Jahr 2010 ein Sonnenkraftwerk durch seine aktive Mithilfe errichtet werden.

Leider wurde er viel zu früh aus unserer Mitte gerissen – Peter Nößner wurde nur 50 Jahre alt.

Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Klein aus

Trabitz (NEW eG), Aufsichtsratsvorsitzender Willi Rauch aus Eschenbach (Bürger eG) und die Aufsichtsratsmitglieder Helmut Amschler und Kurt Neumann (Grafenwöhr) sowie NEW-Geschäftsführer Bernhard Schmidt legten dem Verstorbenen einen Blumengruß aufs Grab.

MESSE-NEUHEITEN

bei SEHEN

HÖREN

RIESIGE AUSWAHL VON BRILLENFASSUNGEN!

PROBETRAGEN VON HÖRGERÄTEN

SCHIPPL

KEMNATH am STADTPLATZ

MEISTERBETRIEB

Augenoptik - Hörgeräte

KONTAKTLINSEN

WIR BERATEN SIE GERNE!

SEHEN

GUT HÖREN

HÖRGERÄTE ZUM KASSENSATZ

0,00 €

ZUZAHLUNG!

SCHIPPL Grafenwöhr • Schulstr. 1 • Tel.: 09641-8430
 SCHIPPL Kemnath • Stadtplatz 7 • Tel.: 09642-7591

BESTIMMUNG IHRER EXAKTEN SEHSTÄRKE

Sperrmüllsammlung am 17. März



Die Sperrmüllabfuhr erfolgt in drei Schritten: Sammlung unverwertbarer Abfälle (z.B. Matratzen und Teppiche), Verladung von Holzmöbeln und Abfuhr von Elektrogeräten und Metallen (Fahrräder, Metallmöbel). Bitte die Gegenstände nach dieser Aufteilung bereit stellen. Kleine Abfälle, die in die Mülltonne passen, werden nicht als Sperrmüll entsorgt. Kleine Gegenstände bitte auch nicht für Sperrmüllsammel aufstellen, weil einige dieser Sammler die Abfälle verstreuen oder bei anderen Grundstücken abladen.

Die Abfuhr der Möbel und sperrigen Haushaltsgeräte beginnt um 6 Uhr. Aufgeladen werden alle Möbel und die größeren Elektrogeräte. Beispielfhaft nennt das Landratsamt Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Betten, Matratzen, Bettfedern, Teppiche, Gartenmöbel, Polstermöbel, Leuchten, Herde, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Fernseher, Computer, haushaltsübliche Drucker, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kinderwagen und Fahrräder. Nicht entsorgt werden kleine Gegenstände, Kleidung sowie Reifen, Waschbecken, Laminatfußböden, Türen und Fenster. Diese Dinge sollten auch nicht für Leute aufgestellt werden, die den Sperrmüll nach Brauchbarem durchsuchen. Die Abfälle behindern die eigentliche Sperrmüllabfuhr und es kommt zu nachträglichen Unratablagerungen. Kleine Elektrogeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können kostenlos bei der Bauschuttverwertungsanlage der Fa. Bergler in Troschelhammer (an der B470) abgegeben werden. Bei Fragen bitte an Abfallberater Peter Hägler wenden, Telefon (09602) 793530.

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Liebe Mitglieder, hiermit lade ich Sie zu der am Montag, den 30. März 2015, um 19.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Restaurant Athen, Marktplatz 31, 92655 Grafenwöhr ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - der Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 - der Kassenrevisoren
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenwarts
5. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jutta Carrington-Conerly,
Vorsitzende

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Heizölsammelbestellung

Die Interessensgemeinschaft führt wieder eine Heizölsammelbestellung durch. Telefonische Rückmeldung bitte bis spätestens 10.03.2015

bei Siegfried Schieder unter Tel. 655 oder 0160/95854385 !

Bauelemente Neubing

Haustüren • Fenster • Innentüren
Fassadenverkleidungen
Heizung • Dach
Altbausanierungen uvm.

Bieberswöhr 22 • Telefon 09205/9355
95473 Creussen • www.neubing.de
robert.neubing@t-online.de



Aktions-Haustüren
bereits ab 1900.- €



Kinderhaus Kunterbunt

Evangelische Kindertagesstätte

Evang. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“

sucht dringend ab sofort eine Erzieherin

für eine Vollzeitstelle

Bewerbungen/ Rückfragen:

Frau Gutt

Martin- Luther-Str. 4a, 92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641 7104

Mail: ev.kita-kunterbunt@gmx.de



Jahreshauptversammlung der CSU

Am Sonntag, 1. März 2015 um 18 Uhr lädt der CSU-Ortsverband zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in den Gasthof "Hotel zur Post" ein. Neben den Berichten von Vorstand, Schatzmeister und Kassenprüfer findet die turnusgemäße Neuwahl statt. Es spricht Landtagsabgeordneter Tobias Reiß. Mitglieder von CSU, FU und JU sowie interessierte Gäste sind eingeladen.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmueend.brk.de



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Ihre Raiffeisenbank informiert

Zeugnismappen für die Erstklässler

Stadtapotheke und Raiffeisenbank besuchen die Volksschule Grafenwöhr

Pünktlich vor ihrem ersten Zwischenzeugnis gab's für die **Erstklässler Mappen zum Aufbewahren der Zeugnisse**. Wie bereits seit vielen Jahren **verschenkte die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG** zusammen mit der **Grafenwöhrer Stadtapotheke** wieder praktische Ordner, welche die Schüler ihr ganzes Schulleben begleiten sollen. **Heidi Stephan**, Jugendbetreuerin in der Bank und **Catharina Stoll-Graml**, Eigentümerin der Stadtapotheke übergaben am Tag der Zeugnisverteilung die blauen Mappen an **Antonia, Lea, Louis, Raquel, Elisabeth und Andreas**. Diese nahmen, stellvertretend für ihre Mitschüler, die Ordner gerne in Empfang und bedanken sich zusammen mit **Rektor Gerhard Götzl** für die aufmerksame Geste.



Der **PRIMAX** CLUB -Club-Junior lädt ein Bastle Dein eigenes Osternest

In den Osterferien, am **Montag, den 30. März 2015** in Kirchenthumbach und am **Donnerstag, den 02. April 2015** in Grafenwöhr, laden wir alle **PRIMAX-Junior Mitglieder*** zum **kostenlosen Osterbasteln** in die Bank ein. **Ab 14.00 Uhr** könnt Ihr Euer **eigenes Osternest basteln** und es anschließend mit selbst gefärbten Eiern und kleinen Süßigkeiten befüllen. Kommt gleich vorbei und **meldet Euch an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt**.

***Wenn Ihr in die erste oder zweite Klasse geht, werdet Ihr mit der Eröffnung eines Taschengeldkontos automatisch Mitglied im Primax-Club und könnt an vielen tollen Aktionen teilnehmen.**



Fuchs Junge Leute

Die Alternative im aktuellen Zinstief exklusiv für Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren

Kinder wachsen...Träume auch...Doch wie kann man beim derzeitigen Zinstief noch Geld anlegen oder ansparen? **Ganz einfach mit Bausparen von Schwäbisch-Hall.**

Überzeugende Konditionen – das Wichtigste auf einen Blick

- Guthabensverzinsung von 1,50 % (0,5% Standardverzinsung + Treueprämie 1,0 %¹)
(informativ: aktuelle Festgeldanlage bei der Bank 7 Jahre Laufzeit 0,35% p.a.)
- 100 % sichere Geldanlage
- unabhängig von Zinsschwankungen
- 100 €, 200 € oder 300 € Bonus² von Schwäbisch-Hall
- Sparrate, Einmalzahlungen und Bausparsumme flexibel gestaltbar
- ab 16 Jahren auch staatlich gefördert³

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Gespräch bei Ihrem Berater, denn die **Verfügbarkeit des attraktiven Bauspartarifs „Junge Leute“ ist zeitlich begrenzt! Nutzen Sie Ihre Chance.**

¹ Bei Darlehensverzicht und weiteren Voraussetzungen siehe § 3 Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge

² Abschluss einmalig für unter 25-Jährige, im Tarif Fuchs Junge Leute, bei Bausparsumme ab 10.000 €,

Bonushöhe abhängig von der Bausparsumme,; Voraussetzung Mindestsparzeit 7 Jahre und Zuteilung



O Haupt voll Blut und Wunden

Die Gruft auf dem Annaberg

Von Leonore Böhm



Der barocke Kreuzweg von 1731 am Annaberg war der Säkularisierung zum Opfer gefallen. Die Pfarrkirche war wegen des Blitzschlags 1827 geschlossen. Die Vertretung übernahm bis 1840 die Bergkirche. Die Aufstellung von Weihnachtsskripen, von Ölbergen und Heiligen Gräbern selbst in Kirchen war verboten. An den barocken Kreuzweg erinnerten noch das große Kruzifix und die Blechbilder der beiden Schächer.

Am 3. September 1831, dem Schutzengel-fest, wird die feierliche Einweihung der Gruft vorgenommen, dann das Pfarramt gehalten. 1835 überliefert Pfarrer Joh. Baptist Nagler, dass am Karfreitag nachmittags 4 Uhr vor dem Heiligen Grab der Kreuzweg gehalten wird. Zum 24. Sonntag nach Pfingsten im Jahre 1835 „wird zu Ehren unseres Lieben Herrn“ in der Gruft eine Heilige Messe gelesen. 1836 heißt es in der Kirchenrechnung „Zur Kruft um das Grab Leisten herum gemacht“ für 24 kr von Schreinermeister Johann Schultes. Die Rechnung wurde quittiert am 8. Oktober 1836 (Kirchenrechnung Nr. 34). 1840 heißt es in der Kirchenrechnung der Bergkirche: „In der Gruft an das Thirl zum Ölberg das Schließel zusam gericht und das Schließel gemacht“. Von Schlossermeister Georg Michael Rodler wird 1851 wieder das Schloss bei der Gruft in Ordnung gebracht, 1854 der Opferstock der Gruft repariert, der einen neuen Deckel bekommt (Bergkirchenrechnung). 1864 lautet der Bericht zu einer Gruftrenovierung: „Der Vorbau der Gruft drohte einzustürzen und ist deshalb das Gewölb einzulegen, die Vorthüre geeignet zu verstärken, die Gruft frisch zu wölben und mit Zement in farbigem Thon zu verputzen. Die beiden Eingangsthüren der Süd- und Nordseite sind zu vermauern, die Hauptthüre ist allein bestehen zu lassen und das Eisengitter zu einer aufgehenden Thüre zu verändern“.

1878 wird für das Kreuz auf dem Berg ein gußeisener Christus angeschafft. Der Standort war über der Gruft. Von den beiden Schächern ist nicht mehr die Rede. Die nächste Nachricht über die Gruft stammt

aus dem Jahr 1889, als im Zuge der Bergkirchenrenovierung das Bild des hl. Wendelin gemalt wurde. Es zeigt uns die älteste bekannte Ansicht der Gruft.

Pfarrer Hofmann schreibt über sie in seinem „Rückblick“ auf das letzte Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts: „1896 wurde die Gruft ganz frei gelegt, das unschöne Holzdach entfernt, die Innenwände mit Zinkblech bedeckt, die Dachung und die Seitenwände von außen mit einer Cementschicht gegen die Feuchtigkeit geschützt, neu gepflastert und ausgemalt; die Dachung wurde mit einem Eisengitter nebst vergoldetem Cruzifix geschmückt, was zusammen eine Auslage von 600 Mk. verursachte“. Beide Objekte kamen von Weiherhammer.

In der ersten Stadtchronik, die 1926 abgeschlossen wurde, schrieb Schenk: „Die in der Nähe liegende Gruft mit einem Heiligen Grabe, enthält nichts von geschichtlichem oder künstlerischem Werte“. Weiter heißt es, daß bei der Gruft innerhalb das Gewölb ausgebessert und abgerieben, die schadhafte Mauer außerhalb ausgezwickt und abgefärbt worden sind und eine neue Thürsohle eingelegt wurde.

Um 1930 hatte sich eine Gruppe von Schulfrauen zusammengesetzt, welche die Nacht zum Karsamstag mit Beten durchwachte. Babette Hötzl (1902 – 1993) wusste noch, dass die Witwe des Hafnermeisters Gradl die Gruft richtete und am Sonntag immer die Kerzen anzündete. Ihr Mann war im 14er Krieg gefallen.

Zu den etwa 15 Beterinnen gehörten u.a.: Gilch Maria, Hofmann Babette, Specht Gretl, Göppl Anni, Brunner Liesl, Kraus Flora und als Vorbeterin und Seele des ganzen die „alt Pscherere. In der Nacht zum Karsamstag haben sie und ihre Freundinnen einmal bei Frau Pscherer geschlafen, dass sie ja rechtzeitig um 1.00 Uhr nachts zum Beten da waren. Bis 5 Uhr wurde in der Pfarrkirche gebetet. Um 5 Uhr ging es dann den Berg hinauf. Für jene, die erst jetzt zu den Beterinnen stießen, war der Sammel-

punkt an der Dreifaltigkeit (der Pestsäule am Fuße des Annaberges). „Das Beten auf dem Berg war das schönste. Da haben wir immer eine Freude gehabt. Gebetet wurde in der Gruft bis um 7.00 Uhr. Ich weiß noch gut, wenn wir den Berg heruntergekommen sind, kamen die Arbeiter der Brauerei. In der Gruft wurden Litaneien gebetet, der Kreuzweg, der Rosenkranz, alte Gebete, teils in Gedichtform. Es wurden 40 Vater unser gebetet, weil Jesus 40 Tage in der Wüste weilte, 33 Vater unser, weil Jesus 33 Jahre alt wurde, 30 Vater unser, weil Jesus um 30 Silberlinge verraten wurde“.

Als die Bergkirche 1936 renoviert wurde, überholte man auch die Gruft. Die Größe wurde nicht geändert. Die Grablege bestand aus Holz.

In der Schenk-Chronik Nr. 2, die um 1937 entstand, schreibt Hermann Schenk: „Auf dem Annaberg befindet sich die sogenannte Gruft mit dem Grab Christi. Der Körper des Heilands ist eine gute Arbeit der Holzschnitzkunst. Man möchte sehr wünschen, dass diese wertvolle Figur mit dem weitaus weniger wertvollem Grab-Christi vom Heiligen Grab ausgetauscht würde“. [Das wurde um 1937 zu Papier gebracht und im Jahre 2015 möchte Leonore Böhm wünschen, dass diesem Wunsche endlich stattgegeben würde].

Die neue Gruft von 1956 sollte genau in der Verlängerung der Bergkirche errichtet werden. Es wurde deswegen ein Stück Fels abgesprengt. Aber trotzdem ist die Gruft etwas schräg zur Kirche gebaut worden. Das Wasser – es gab je auf dem Berg keine Wasserleitung – ließ Braumeister Bodensteiner in 50 l – Fässern zur Baustelle hoch transportieren (Baumeister Georg Brunner).

Karl Keck, der beim Bau mithalf, erinnert sich, dass hinter der eigentlichen Gruft noch ein Raum war. Das war ev. der ehemalige Ölbergrau, für dessen „Thür das Schließel zusam gericht und das Schließel gemacht wurde, was 1840 mit 12 Kreuzern zu Buche schlug (bürgerlicher Schlossermeister

Martin Mertenbacher).

Georg Bräutigam hat die Sandsteine für den Neubau der Gruft mit zugehauen. Der Maurermeister Siller hat das noch gekonnt. Er sagte zu Georg Bräutigam und seinen Maurerkameraden: "Kummts affa, dass dirts des lernts".

1956 schreibt Pfarrer Ludwig Schmidt: „Die Gruft und das Grabmal unseres Herrn waren baufällig. Sie wurden in den Junitagen 1956 völlig abgebrochen. Der neue Plan sah eine Erweiterung an den drei Bauseiten vor. In freiwilliger Arbeit wurde das Erdreich ausgehoben. Dabei entdeckte man noch einen zweiten Teil der alten Gruft. Mit einem starken Kompressor sprengte die Dickhäuter-einheit einen großen Felsen. Die Baufirma Georg Brunner übernahm unentgeltlich die Schalung und die Maurer- und Betonarbeiten in Verbindung mit den schon genannten freiwilligen Helfern. Zement bzw. Kalk, Sand und Betonplatten stellten verschiedene Grafenwöhrer Firmen zur Verfügung.

Am St. Annafest 1956 wurde die Gruft kirchlich geweiht. Die Firma Michael Hößl fasste die Christus Statue. Allen Helfern, vor allem der Baufirma Georg Brunner, sei für ihre selbstlose Arbeit ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Sie haben sich in der Gruft ein langjähriges Denkmal gesetzt“.

Josefi - Fröhschoppen mit Staatsminister Dr. Marcel Huber



Staatsminister Dr. Marcel Huber, der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei ist der Redner beim diesjährigen Josefi-Fröhschoppen des CSU-Ortsverbandes. Am Sonntag, 22. März 2015 um 10 Uhr lädt der Ortsverband zu seiner Traditionsveranstaltung in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein.

CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß hat den prominenten Redner gewinnen können. Dr. Marcel Huber, aus Ampfing in Oberbayern, übernahm im September 2014 erneut die Leitung der Bayerischen Staatskanzlei, vorher war er Umweltminister. Als Chef der Staatskanzlei koordiniert er die Arbeit der Ministerien und ist zuständig für die Bundeswehr und amerikanische Militärliegenschaften in Bayern. Mit dem Leiter der Staatskanzlei wird die Reihe der Kabinettsmitglieder, die bislang beim Josefi Fröhschoppen sprachen fortgesetzt. Besondere Einladung zum Josefi ergeht an die Namens-tagskinder Josefa und Josefs. Die Besucher der Traditionsveranstaltung sind zu einer Freimaß und einer Weißwurstbrotzeit eingeladen.

Segelflugverein 1930 Grafenwöhr e.V.

Mitgliederversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlung am 06. März 2015 in der Fliegerhalle / Markwinkel in Grafenwöhr

Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Ausbildungsbericht
6. Beschluss über die Einführung eines Rücklagenbeitrages
7. Vorstellung der Entwürfe zu einer neuen Satzung und Einführung einer Vereinsordnung (siehe Erläuterungen hierzu auf der Rückseite)
8. Beschluss über die Einführung einer neuen Satzung
9. Beschluss über die Einführung einer neuen Vereinsordnung
10. Entlastung der Vereinsvorstandes
11. Neuwahlen des Vorstandes
12. Neuwahlen des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall, Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr

Geöffnet: Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch



Malerbetrieb

Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Tanzsaal, Gefängnis und Schule

Schulkindergruppe der evangelischen Kindertagesstätte besucht Bürgermeister im Rathaus

Was bedeutet eigentlich „Grafenwöhr“? Das erfuhren einige Mädchen und Buben von der ersten bis zur vierten Klasse, die in den Ferien in die Schulkindergruppe der evangelischen Kindertagesstätte (Kita) „Kinderhaus Kunterbunt“ gingen.

Fünf Mädchen und zwei Buben lernten auch in den Ferien etwas. Zusammen mit der Kita-Leiterin Ines Gutt besuchten sie Bürgermeister Edgar Knobloch im Rathaus. Der Rathauschef begrüßte die Gäste im Bürgermeisterzimmer. Aber die Besucher durften auch im Sitzungssaal des Rathauses Platz nehmen, wo sie Knobloch Fragen stellten.

„Wie alt ist denn eigentlich das Rathaus?“, wollten die Kinder wissen. „Schon sehr alt, denn sogar Amerika wurde erst 1492 entdeckt, also 30 Jahre später als das Grafenwöhrer Rathaus im Jahr 1462 erbaut wurde“, gab Knobloch zur Antwort. „Wenn ihr schon Schulkinder seid, könnt ihr das Alter selbst ausrechnen“, forderte er seine Gäste auf. Aber spontan hieß es gleich: „Wir haben Ferien“.

Das Rathaus sei damit hundert Jahre älter, als zunächst angenommen. „Erst bei der Renovierung des Hauses in den 80er Jahren wurde in der Giebelspitze die Jahreszahl 1462 entdeckt. Es sei als Markthaus gebaut worden. „Im Keller war ein Gefängnis und oben im Ratszimmer ein Wirtshaus mit einem Tanzsaal. Danach wurde es zum Schulhaus“, informierte der Bürgermeister. Die Sandsteinwände sind originalgetreu erhalten geblieben.

Auch über die Aufgaben des Bürgermeisters wurde in dieser speziellen „Schulstunde“ gesprochen. „Der Bürgermeister muss für die Bürger und Kinder da sein. Somit ist die Bevölkerung der Chef für den Bürgermeister. Die Stadträte beschließen,



Wissenswertes über Grafenwöhr und dem Rathaus vermittelte Bürgermeister Edgar Knobloch einigen Schulkindern aus der Betreuungsgruppe der evangelischen Kita, die mit Leiterin Ines Gutt ins Rathaus kamen. Im Hintergrund ist das Bild von Werner Meiler zu sehen. Bild: rgr

was in der Stadt gemacht wird. Der Name „Grafenwöhr“ geht auf die Grafen von Leuchtenberg zurück. „Wöhr“ kommt aus dem Altdeutschen und bedeutet „Halbinsel“. Damit die Kinder es besser verstehen konnten, zeigte Knobloch auf das Bild von Werner Meiler, das der 1965 gemalt hat. Das andere Bild im Sitzungssaal zeigt die Bombardierung Grafenwöhrs, das Norbert

Richter „Skrobinhusen“ 1986 als Ölbild zu Papier brachte.

Zum Dank überreichte Clarissa Parzefal dem Bürgermeister abschließend eine Collage, bei dem Fotos von Grafenwöhr und dem gemalten Rathaus sowie die Schulkinder abgebildet sind.

Text und Bild: Renate Gradi



Dienstleistungen
BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7	Tel.: 09641-925855
92655 Grafenwöhr	Fax: 09641-925856
E-Mail: tuc.bernhard@web.de	Mobil: 0160-7505208



St. Sebastian

Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1	Telefon 09641/92477
92655 Grafenwöhr	Telefax 09641/9247310



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm März 2015

Vortrag am 18.03. um 19:00 Uhr von Fr. Claudia Saller, Gartenfachberaterin am Landratsamt zum Thema: „Kompostieren im Hausgarten“

In Zusammenarbeit mit KOKI NEW, laden wir am Mittwoch 04.03. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein.

Die Klöppelgruppe trifft sich am 03.03. um 18:30 Uhr. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag immer Mittwochs ab 14:30 Uhr.

Jeden Montag und Donnerstag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr ist Jugendtreff mit Bob und Christoph

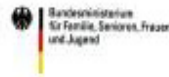
Die Handarbeitsgruppe trifft sich am 09.03. und 23.03. um 15:00 Uhr zum Stricken und Häkeln und die Donnerstagsrunde am 05.03. und 19.03. um 15:00 Uhr zum gemütlichen Beisammen sein.

Wieder wöchentlich jeden Dienstag Rückengymnastik mit Fr. Lüftner-Hack von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr und Tanz mit Waltraud Atterberry von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein! Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Finanziell unterstützt durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



FU-Jahreshaupt- versammlung mit Neuwahlen und Ehrungen

Am Samstag, 7. März 2015 um 15 Uhr lädt die Frauenunion zur Jahreshauptversammlung in den Hotel- Gasthof Böhm ein. Nach den Berichten der Vorsitzenden und Schatzmeisterin wird die Vorstandschaft neu gewählt. Bürgermeister Edgar Knobloch wird ein Grußwort sprechen. Im Zuge des 35jährigen Bestehens der Frauenunion finden die Ehrungen statt. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im März 2015 besucht

1. Gerach Edelweiß Gerach
07. / 08. Heusch / Kasendorf
WF Heusch und Umgebung
07. / 08. Ittling
Gäubodenwanderer
14. / 15. Winkelhaid
TSV Winkelhaid
14. / 15. Kirchenthumbach
WF Kirchenthumbach
22. Heilsbronn
Klosterwanderer Heilsbronn
21. / 22. Leonberg
WV Leonberg
28. / 29. Oberviechtach
WF Oberviechtach
28. / 29. Lahm-Itzgrund
WF Lahm

Hinweis:

Die Monatsversammlung findet am 4. März. 2015 um 20:00 Uhr in Hotel / Pension Rattunde statt.

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte



ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Im Wiesengrund 9

92660 Neustadt a. d. WN

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr



www.Brewitzer-GmbH.de



„Begrüßt ihr meine Liebe?“ – Weltgebetstag von den Bahamas

Am Freitag, 06.03. feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Herzliche Einladung ergeht an alle Frauen aller Konfessionen zum Gottesdienst und Beten um 19.00 Uhr im großen Saal des Jugendheimes. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 10.03. laden wir Senioren/innen zum Seniorenachmittag herzlich ein. Um 14.00 Uhr ist Seniorenmesse mit Krankensalbung in der Friedenskirche. Anschließend sind alle zum gemütlichen Kaffeetrinken in den kleinen Jugendheimsaal eingeladen. BGR Wolfgang Traßl hält einen Vortrag zum Thema: „Von den letzten Dingen; Was erwartet uns einmal!“

Trauercafe

Zusammenkunft im „Trauercafe“ ist am Dienstag, 17.03. ab 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Junge Frauen Treff

Die jungen Frauen des Kath. Frauenbundes laden herzlich am Donnerstag, 19.03. um 20.00 Uhr zum Vortrag mit Herrn Maier zum Thema „Hypnose“ ein. Um Anmeldung bei Frau Claudia Wolf, Tel. 925424 wird gebeten.

„Solibrot schmeckt gut und tut gut!“

Das kath. Hilfswerk MISEREOR und der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) führen die Solidaritätsaktion „Solibrot“ gemeinsam durch: Es geht um gerechte Lebensbedingungen für Menschen in den Ländern des Südens. Die Bäckerei, Holzofenbrot Stadtmühle in Grafenwöhr, bietet in der Fastenzeit ihr Brot als „Solibrot“ zum Kauf an. Der Preis des Brotes beinhaltet eine Spende von 0,50 €. Der gesamte Erlös dient der Unterstützung ausgewählter Projekte zur Stärkung von Frauen und Familien. Am Sonntag, 22.03. wird nach dem Gottesdienst, der vom Frauenbund gestaltet wird, Solibrot zum Kauf angeboten.

Rosenkranz

Am Mittwoch, 25.03. findet der monatliche Rosenkranz des Frauenbundes in der Alten Pfarrkirche statt. Beginn ist um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr hl. Messe. Wir laden herzlich dazu ein.

Wander- und Erholungsfahrt nach Südtirol

Der Kath. Frauenbund Grafenwöhr fährt vom Dienstag, 15.09. bis Samstag, 19.09. nach Toblach. Im Reisepreis von 350,00 € pro Person sind enthalten: Busfahrt, 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im 4* Parkhotel Bellevue (www.parkhotel-bellevue.com), Transfers zu den einzelnen Wanderungen und Alternativprogramm für Nicht-Wanderer

Anmeldung bis spätestens 01.04. bei Fr. Hildegard Haupt, Tel. 09641/3148



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 06.03.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 13.03.

Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst am Dienstag, 03.03., 17.03. und 31.03. jeweils um 15.30 Uhr statt. Im Seniorenheim St. Sebastian ist im März nur am Dienstag, 24.03. um 15.30 Uhr Gottesdienst, der von der Veeh-Harfen-Gruppe musikalisch gestaltet wird.

Seniorenmesse mit Krankensalbung

Am Dienstag, 10.03. laden wir um 14.00 Uhr zur Seniorenmesse in der Friedenskirche ein, bei der die Möglichkeit besteht, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Die Krankensalbung ist sinnvoll bei schwerer Krankheit oder auch im Alter, das mit mancherlei Gebrechen verbunden ist. Die Krankensalbung soll rechtzeitig gespendet werden und dem Kranken bzw. alten Menschen helfen, wieder gesund zu werden bzw. die Gebrechen des Alters leichter tragen zu können.

Ökumenische Bußfeier

Bereits am Freitag, 13.03. um 19.00 Uhr laden wir zur Vorbereitung auf Ostern zum ökumenischen Bußgottesdienst in der Friedenskirche herzlich ein.

Fastenessen

Am 4. Fastensonntag, 15.03. findet nach dem Familiengottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) das Fastenessen im großen Jugendheimsaal statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Verkauf von Waren aus der Einen-Welt

Nach allen Gottesdiensten am 14./15.03. werden in der Kapelle der Friedenskirche Waren aus der Einen-Welt zum Kauf angeboten. Wir bitten Sie herzlich mit Ihrem Kauf diese gute Sache zu unterstützen.

Osterpfarrbrief

Der Osterpfarrbrief wird auch dieses Jahr wieder an alle Haushalte verteilt. Wir bitten die Austräger die Unterlagen ab Dienstag, 24.03. im Pfarrbüro abzuholen.



Mindestlohn-Schwarzarbeit?

„Mindestlohn führt zu mehr Schwarzarbeit.“ So berichteten viele Medien über Ergebnisse einer neuen Studie. Danach soll es durch den Mindestlohn 2015 mehr Schwarzarbeit im Wert von 1,5 Milliarden Euro geben. Selbst wenn das so wäre: mit 0,05 Prozent der Wirtschaftsleistung wäre es kaum messbar wenig. Die Studie sagt selbst, dass nur ein kleiner Teil der Millionen Jobs, die vom Mindestlohn profitieren, in die Schwarzarbeit gedrängt würden.

Aber die Zahl ist sowieso nur Hokusfokus. Zugrunde liegt ein Modell, bei dem höhere Abgaben und Lohnkosten immer zu mehr Schwarzarbeit führen. Gemessen oder wissenschaftlich erforscht wird dabei nichts. Wie unseriös die ganze Studie ist zeigt die Behauptung, ein Achtel unserer gesamten Wirtschaftsleistung würde „schwarz“ erarbeitet. Realistische Schätzungen gehen von maximal drei Prozent aus. Sonst müsste annähernd jeder fünfte Erwachsene Vollzeit „schwarz“ arbeiten. Das ist genauso aus der Luft gegriffen wie die Katastrophenwarnungen beim Mindestlohn. Studien hatten „nachgewiesen“, der Mindestlohn würde hunderttausende Jobs vernichten. In der Wirklichkeit: Fehlanzeige. Jetzt wird mit neuen Behauptungen versucht Stimmung zu machen.

Tatsächlich kann man genau anders herum argumentieren: Der Mindestlohn führt zu weniger Schwarzarbeit, weil bei höheren Löhnen für viele der Druck nachlässt, schwarz zu arbeiten. Vor allem aber erschwert er Schwarzarbeit, wenn Löhne und Arbeitszeiten richtig erfasst und kontrolliert werden.



(Quelle: ver.di - WiPo aktuell Nr. 3 – Februar 2015)

Buntes Faschingstreiben in der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr



Am Samstag, den 07.02.2015 fand der all-jährliche Schulfasching für die Klassen 1-4 auf Initiative des Elternbeirates in der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr statt.

Es gab tolle Verkleidungen zu sehen wie Clowns, Indianer, Cowboys, Polizisten, Blumenmädchen, Starwars-Figuren, Katzen, Prinzessinen, Eskimos, Fußballer, Frösche, Spinnen, Agenten, Gärtner uvm.

Von 14 bis 17 Uhr hatten die kostümierten Kinder viel Spass bei verschiedenen Tischspielen (Angeln, Fühlspiele, Erbsenschlagen...) und Gruppenspielen (Bobby-car-Rennen, Popo-rutschen...) in der Aula.

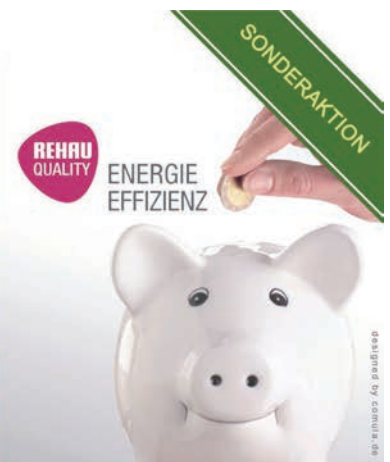
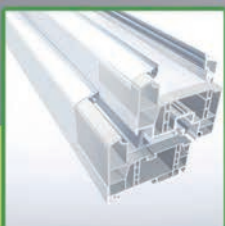
Schüler/innen der 6. Klassen halfen fleißig mit. Wer seine Spielekarten „abgespielt“ hatte, durfte sich tolle Preise aussuchen – hiervon bekamen die Kinder kaum genug. Auch Rektor Herr Götzl und einige Lehrerinnen ließen es sich nicht nehmen und waren mit von der Partie. Beim Klorolleneinwickeln durfte Rektor Gerhard Götzl gegen Elternbeiratsmitglied Dieter Kraus antreten. Die Kinder folgten gespannt, wer als erstes mit Klorollenpapier „eingemummelt“ war. Der Elternbeirat versorgte die Kinder mit Muffins, belegten Semmeln, Wackelpudding und vielen Getränken. Ein Dank an dieser Stelle an die Eltern, die uns mit Muffinsspen-

den unterstützten. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Besuch der Kindergarten aus Eschenbach, welche mit ihren funkelnden Kleidern auftrat. Der Erlös des Faschings kommt durch die verschiedenen Aktivitäten des Elternbeirates wieder den Schülern zugute. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Schulfaschings beigetragen haben.

Der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Endlich wieder Spielen und Spaß dabei haben

Am 10. April 2015 startet das neu gestaltete Training der Tischtennisabteilung des SV Grafenwöhr.

An oben genanntem Termin beginnt um 20:00 Uhr in der Grundschulturnhalle eine neue Ära im Trainingsbetrieb für Erwachsene Tischtennispieler. Trainer Markus Schiener stellt dabei das Spiel ins Zentrum. Viele Erwachsene hätten das Spielen verlernt, meint Schiener. „Ich biete 60 Minuten Spaß durch Spiel und nebenher wird die sportliche Leistung gesteigert. Gewinnen macht am meisten Spaß. Dies können heuer die Spieler in den Wettkämpfen ab Oktober testen.“

Das ist jedoch nicht alles. Aus Grafenwöhr und Umgebung werden zudem elf Damen persönlich eingeladen. Diese signalisierten in der Vergangenheit großes Interesse am Tischtennis durch stetes Fragen nach Training. Die Aussicht, das schöne Hobby künftig gemischtgeschlechtlich zu betreiben, dürfte die in der Halle bisher nur Stallgeruch gewohnten Männer begeistern.

Mir ist es gelungen, eine Struktur zu erarbeiten, die diese beiden Störgeßellen eine



Stunde lang nicht in die Halle läßt, egal wie viele Personen mit unterschiedlichen Leistungsstufen da sind. Eine Grenze der Teilnehmerzahl nach oben schreibt die Hallengröße und die Anzahl der Tische vor. In Grafenwöhr kann ich 28 Leute locker bespaßen.“

Zwei Dutzend unterschiedliche Personen werden in der Halle zusammengekommen. Wie läuft das ab? Markus Schiener: „Es gibt genau zwei Spaßkiller: Unterforderung und Überforderung (dies, im Übrigen, gilt ohne Ausnahme auch ein Leben lang für jeden Menschen dieser Erde, nicht nur im Sport).“

Grafenwöhrer Kolpingsfamilie feiert „stadteigenen“ Kolpingvater

80jährige Mitgliedschaft in einem Verein - dieses besondere Jubiläum feierte Ehrenmitglied Karl Keck am 15.02.2015 zusammen mit „seiner“ Kolpingfamilie. Diözesanpräses Stefan Wissel verlieh Keck die Adolph-Kolping-Ehrenmedaille des Diözesanverbandes.

Karl Keck trat am 15. Februar 1935 in den damaligen Gesellenverein, der heutigen Kolpingfamilie ein. Kolpingvorsitzender Andreas Greiner begrüßte den 96jährigen Jubilar mit einem Zitat Adolph Kolpings aus dem Protokollbuch anno 1948 „Schön reden tut's nicht, die Tat ziert den Mann“. In diesem Jahr war Karl Keck bereits 13 Jahre Mitglied und ein knappes Jahr „Senior“ des Gesellenvereines. Als eine Art „Übervater“ gelang es Keck den Verein gerade nach dem Krieg wieder mit neuem Leben zu erfüllen. Bis 1951 übte er das Amt des Seniors und zwischen 1956 und 1967 das des Altseniors aus. Anschließend stand Keck der Kolpingfamilie als Ausschussmitglied treu mit Rat und Tat zur Seite. Die Ehrenmitgliedswürde wurde ihm im Jahr 2000 verliehen. Als weitere Ehrengäste begrüßte Greiner Ehrenvorsitzenden Michael Hörnl, Msgr. Karl Wohlgut, Stadtverbandsvorsitzenden Gerhard Mark, die ehemaligen Kolpingsenioren Herbert Benkhard und Rudi Wohlgut sowie die aktuelle Vorstandschaft und zahlreiche Vereinsmitglieder. In einem Grußwort würdigte Bürgermeister Edgar Knobloch Keck's Treue zum Werk Adolph Kolpings. Mit einem Augenzwinkern bemerkte das Stadtoberhaupt, er selbst könne als Neumitglied immerhin auch schon auf rund 80 Tage Mitgliedschaft zurückblicken. Karl Keck ist aktuell das zwölftälteste Kolpingmitglied in Deutschland, so Diözesanpräses Stefan Wissel. An seinem Ehrentag wurde vom Bundespräses bei der heutigen Messfeier in der Minoritenkirche in Köln auch Kecks Namen vor dem



Grab Adolph Kolpings verlesen. Der Diözesanpräses bezog sich in seiner Festrede auf eine sich prächtig entwickelte Kolpingfamilie. Er sehe in Grafenwöhr generationenübergreifende Gemeinschaft, viel Freude, stets Zuversicht und Standhaftigkeit. Aus dieser Wurzel sind bereits und werden weiterhin reiche Früchte entstehen. Dem Jubilar, den Wissel liebevoll als „Eichenholzgeschnitzten“ bezeichnete, dankte er für seinen unermüdeten Einsatz bis ins hohe Alter und verlieh Keck die Adolph-Kolping-Medaille, die Ehrenmedaille des Diözesanverbandes. Mit einem Bildervortrag ließ Kolpingvorsitzender Andreas Greiner auf 80 Jahre Mitgliedschaft im Verein zurückblicken.

Schmunzelnd stellte Greiner fest, dass sein direkter Vorgänger, Ehrenvorsitzender Mike Hörnl in früheren Jahren die Stadtmeisterwürden im Speerwerfen errang. Karl Keck hingegen war der bessere Eisstockschütze.

Bei Lydia Keck bedankte sich Greiner mit einem Blumenstrauß. Der neu gegründete KolpingKinderChor umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Die Bewirtung im Gewölbe des Kastenhauses übernahm der Heimatverein. Hierfür erhielt Vorsitzender Wilhelm Buchfelder eine Spende für die Museumsumgestaltung überreicht. Greiner bedankte sich auch bei den zahlreichen Kuchenspendern und beim „Kolpingkonditormeister“ Christian Flor für die kunstvolle Jubiläumstorte.

Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut

Der vertauschte Schnupftabak Eine Lausbubengeschichte um Max Reger

Die nachfolgende Geschichte hat mir meine Schulkameradin Gerlinde Dietz, geb. Reiß zur Verfügung gestellt. Sie stammt aus dem Nachlass ihres Großvaters, des allseits geschätzten Oberlehrers Hermann Schenkl, der mit dem Komponisten Max Reger in Weiden die Schulbank gedrückt hat. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, in der es noch keinen Radio, keinen Film und kein Fernsehen gab, liebte mehr als heute den Schabernack und die Moritaten, die in den arbeitsreichen Alltag Unterhaltung, Spaß und Freude brachten.

„Die in Nr. 3 der „Bayerischen Ostmark“ erzählte Begebenheit: `Max Reger, der verunglückte Eislaufkünstler` rief in meiner Erinnerung eine Episode wach, die sich auch auf dem Eisplatz abspielt und bei der unser späterer großer Komponist ebenfalls der Leidtragende war. Mehr als ein halbes Jahrhundert ist darüber hinweg gerauscht und alle Beteiligten bis auf mich, den Erzähler, deckt bereits der kühle Rasen.

Wir drückten damals – Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts war es – mit Max Reger die etwas vorsintflutlichen Bänke in dem bescheidenen Gebäude an der Allee, das sich stolz `Kgl. Präparandenschule Weiden` nannte. Unsere nicht allzu reichlich zugemessene Freizeit füllten wir mit allerlei mehr oder minder schönen Betätigungen aus. Standen wir doch in den Jahren, die man gewöhnlich `Flegeljahre` nennt und zwar – wie folgende Begebenheit zeigt – mit Fug und Recht. Die Glanzpunkte unserer Belustigungen waren im Sommer das Baden und Schwimmen, im Winter der Eislauf.

Der Winter 1888 – 1889 ließ sich in dieser Hinsicht besonders günstig an. Ein mildes Tauwetter fegte nach Weihnachten den ziemlich reich gefallenen Schnee hinweg. Die Naab und die ihr zu eilenden Bäche traten über ihre Ufer. Ein plötzlich eintretender Frost schuf prächtiges, von uns hoch geschätztes Wieseneis. Kaum schlug die Stunde der Freizeit, so eilten wir mit unseren Schlittschuhen ans `Braunmühlbachl` in



der „Scheib`n“. Max Reger, der nicht nur ein hervorragender Schwimmer und Taucher, sondern auch ein sehr guter und eifriger Eisläufer war, machte natürlich fleißig mit.

Eines Tages, als wir wieder auf der Eisbahn zusammenkamen, zog einer der Unsrigen eine kleine Dose mit so genannten Augentabak hervor und bot jedem eine Prise an. Dieser Augentabak war ein stark parfümierter, heller, fast strohgelber Schnupftabak, der seinen schönen Namen dem Glauben verdankte, den Sehorganen besonders dienlich zu sein. Bei der „Schöttinger-Fanny“ im Rathaus konnte man ihn in besonderer Güte haben. Das gespendete Nasenfutter fand allgemeinen Anklang und auch Max Reger erbat sich des Öfteren eine Priese, so dass der Vorrat rasch dahinschwand. Als es anfang zu dämmern, segelten wir dem Ufer zu und entledigten uns auf einem gestürzten Weidenstamm unserer Schlittschuhe. Reger, der beim Baden als Letzter aus dem Wasser stieg, konnte auch beim Eissport nicht so schnell ans Aufhören denken. Mit den Worten: `Woarts fei, i kumm glei` sauste

er in mehr kühnen als eleganten Bögen über die glatte Fläche.

Inzwischen entdeckte ein Späherauge unter dem kahlen Weidengebüsch das verlassene Nachtquartier eines Häschens mit zahlreichen hinterlassenen Spuren, Hart gefrorenen, strohgelb wie unser Augentabak lagen diese verfrühten Ostereier auf der weißen Schneedecke. Diese bis aufs Parfüm ausgesprochene Ähnlichkeit mit unserem Augentabak weckte sogleich einen schwarzen Plan, dem die Ausführung sofort auf dem Fuße folgte. Schnell wurde der kleine Rest in der Dose verzehrt, der pulverisierte `Hasentabak` gebracht. `Max, wennst nu a Pries willst, muasst di tummeln, glei is a alla`, rief einer lockend über das Eis und sofort kam der Gerufene angebraust. Mit Daumen und Zeigefinger griff er in die Dose und führte die Ladung genießerisch an seine nicht allzu zierliche, frostgerötete Nase. Im nächsten Augenblick fuhr er, wie von einer Hornisse gestochen, auf und nun hieß es für uns, so schnell wie möglich ausreißen; denn Reger war im Zorn kein `Guter`. Mit schadenfrohem Gelächter sausten wir über die gefrorenen Raine und Äcker der Stadt zu. Im Laufen überlangen Beinen rannte er wie ein Windhund. Da er jedoch noch `beschlittschuht` war, konnte er uns nicht folgen und das Abschnallen ging von anno dazumal nicht so rasch. So entwischten wir ihm glücklich.

Am nächsten Tag wanderten wir mit etwas gemischten Gefühlen zur Klasse; denn wir ahnten allerhand Auseinandersetzungen. Aber Reger, der von Natur aus zornig aber nicht `nachträgerisch` war und seinen Groll zum größten Teil bereits verschlafen hatte, drohte nur scherzhaft mit der Faust und lachte nun selbst über den allerdings etwas derben Streich. Als ihm dann während der Zehnuhrpause der Hauptschuldige hinter dem `Bärenwirtsstadel` die mit `echtem` Tabak gefüllte Dose anbot, griff er herzhafte zu und das gute Einvernehmen war wieder hergestellt. (Hermann Schenkl)

AUTOERTLGRAFENWÖHR

WARTUNGREPARATURKLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENSTJAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜVABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 (09641 413

Henrys-Taxi.de



0152/53 53 16 39
Grafenwöhr



Bilanz für das Jahr 2013 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2013 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2013

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Grafenwöhr für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach Art. 91 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der

angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands des Kommunalunternehmens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 19.09.2014

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
Gezeichnet: Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste

in seiner Sitzung am 26.01.2015 folgenden Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2013 wird mit einer Bilanzsumme von 23.986.918,43 Euro und einem Jahresgewinn von 229.782,61 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn 2013 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 KUV zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 02. März 2015 bis 10. März 2015 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 28. Januar 2015

gezeichnet

K n o b l o c h,

Erster Bürgermeister,

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Gepflegt Essen gehen und hübsche Blumen kaufen



Glück gehabt! Unter rund 600 Personen, die in der letzten Januarwoche an einem Gewinnspiel der Stadt-Apotheke teilnahmen, gewannen Maria Wöfl, Jürgen Schlagner und Czilla Zoltziar die drei ausgelobten Hauptpreise. So darf sich Maria Wöfl über einen Essensgutschein von 75 und Jürgen Schlagner über einen solchen von 50 Euro freuen. Czilla Zoltziar kann sich für 25 Euro mit Blumen bzw. Pflanzen eindecken.

Grund für diese Aktion von Apothekerin Catharina Stoll-Graml war ihre Übernahme

der Apotheke vor 20 Jahren. Glücksfeen spielten die Töchter Magdalena und Margaretha.

Zusätzlich zum Gewinnspiel durften die Besucher an einem Glücksrad drehen, wo es auch diverse Preise zu gewinnen gab.

Bei der Preisverleihung am Mittwoch war es Catharina Stoll-Graml wichtig zu betonen, dass die Gutscheine in Grafenwöhr einzulösen wären.

Text und Bild: Anni Zeitler

Thomas Zintl führt Junge Union

Neuwahlen und Ehrungen bei der JU



Thomas Zintl (Sechter von rechts) ist der neue Vorsitzende der Jungen Union Grafenwöhr. Der 29jährige Hüttner, der nun in Grafenwöhr wohnt, folgte Shanice Winters (zweite von links). Mit auf dem Bild sind die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft und die Gäste mit Bürgermeister Edgar Knobloch (Zweiter von rechts) und JU-Kreisvorsitzender Stephan Oetzing (links).

Neue Gesichter gibt es bei der Jungen Union, Thomas Zintl wurde bei der Jahreshauptversammlung zum Nachfolger von Shanice Winters gewählt. Die Nachwuchsorganisation der CSU legte einen umfassenden Bericht ab, die Gastredner forderten die JU auf weiter aktiv, sowie Motor und Stachel in der Politik zu sein. Langjährige JÜler wurden für ihre Treue geehrt.

Für viel Rückhalt bei ihrem Team und großer Unterstützung im Wahlkampf durch Tanja Pscherer bedankte sich Shanice Winter bei der Jahreshauptversammlung der JU im Hotel zur Post. Wegen des bevorstehenden Studiums und Wegzugs gebe sie als Vorsitzende ihr Amt ab, das sie nun zwei Jahre ausübte. Zusammen mit Schriftführerin Marina Placzek blickte Shanice Winters auf die Aktionen der JU zurück. Schatzmeister Markus Bauer legte einen positiven Kassenbericht vor, Frank Neubauer und Christoph Amtmann hatten die einwandfreie Kassenführung geprüft.

Bürgermeister Edgar Knobloch bescheinigte dem CSU-Nachwuchs in einem guten Netzwerk zu arbeiten, das gute Abschneiden bei

der Kommunalwahl war auch ein Erfolg der Jungen Union. CSU Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern dankte der bisherigen Crew um Shanice Winters und gratulierte der neuen Mannschaft, er forderte dazu auf, dass die JU auch weiter Stachel und Motor in der Politik sei. Auf weiter gute Zusammenarbeit setzte auch FU-Vorsitzende Monika Placzek, sie stellte heraus, dass die Menschlichkeit auch in der politischen Arbeit wichtig sei. "Deine Meinung ist gefragt - Ideen sollen umgesetzt werden" diese zwei Dinge solle die JU auch in Zukunft beherzigen war der Ratschlag von CSU-Kreisvorsitzendem Stephan Oetzing. Die Grafenwöhrer JU schreibe eine Erfolgsgeschichte, so der stellv. JU-Landesvorsitzende, auch müsse Jungen Leuten deutlich gemacht werden, dass die Region ihnen vieles biete.

Ehrungen

Durch Shanice Winters und Thomas Zintl wurden abschließend die Jubilare der JU geehrt, dies sind für 20 jährige Treue: Tankred Röttenacher, Michael Schmid, Andreas Nuss und Tobias Bäuml. 10 Jahre Mitglied bei

der JU sind: Christian Kraus, Florian Placzek, Julian Renner, Norbert Biedermann, Phillip Koller und Daniel Pinzer.

Neue Vorstandschaft der JU

JU-Kreisvorsitzender Stephan Oetzing führte die Neuwahlen bei der Jungen Union Grafenwöhr durch. Einstimmig wurde der 29jährige Einzelhandelskaufmann Thomas Zintl zum Vorsitzenden gewählt. Ebenso einstimmig vielen die weiteren Voten aus: Viktoria Wächter ist stellvertretende Vorsitzende. Schatzmeisterin wurde Sabine Wendt, Schriftführerin Daniela Helfert. Beisitzer sind: Daniel Pinzer, Christopher Specht, Marina Placzek, Tina Dörfler und Shanice Winters. Die Kasse wird von Christoph Amtmann und Andreas Markert geprüft. Delegierte zur Kreisversammlung sind: Viktoria Wächter, Sabine Wendt, Daniela Helfert, Christoph Amtmann, Christopher Specht, Christina Römisch, Shanice Winters und Daniel Pinzer. Ersatzdelegierte wurden: Tina Dörfler, Uwe Tschauner, Stefan Neidl, Stefan Kneidl, Andreas Markert und Marina Placzek.

NEU 3D Badplanung

Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

24/7

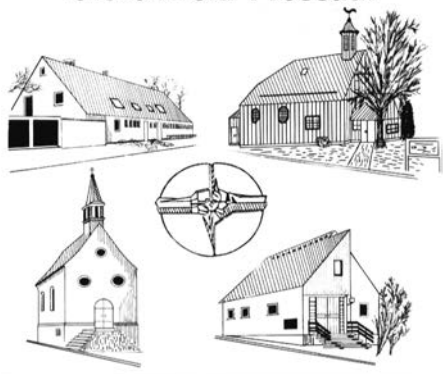
- Krankenfahrten
- Airport-Shuttle
- Kurierfahrten
- Fifty-Fifty/Disco-Taxi

0174/1853101

TINA'S TAXI CREW

www.facebook.com/TinasTaxiCrew

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

- 01.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 06.03. um 19.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst im Kath. Jugendheim
 08.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
 13.03. um 19.00 Uhr Ökumenischer Bußgottesdienst in der Friedenskirche
 15.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 22.03. um 10.00 Uhr Deutsch- Russischer Gottesdienst mit Dekan Dr. Slenczka
 27.03. um 19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Friedhofskirche

Altöttingkapelle in Pressath

- 06.03. um 19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der kath. Pfarrkirche
 08.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
 22.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

- 18.03. um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr
 25.03. um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

Kindergottesdienste

- Am 01., 15. und 29.03. um 10.00 Uhr in Grafenwöhr
 Am 08.03. und 22.03. um 09.00 Uhr in Pressath

Kindertagesstätte

- www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de
 30.03. bis 03.04. Kinderkrippe geschlossen

Gottesdienst in deutscher und russischer Sprache

Zum dritten Mal feiern wir am 22.03. um 10 Uhr in der Michaelskirche einen zweisprachigen Gottesdienst mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit russischen Spezialitäten.

Ökumenischer Weltgebetstag

Ausrichter sind heuer unsere kath. Schwesterngemeinden: am Freitag, 06.03. jeweils um 19 Uhr im kath. Jugendheim in Grafenwöhr und in der Pfarrkirche Pressath.

Seniorentagsclub

Fahrt am 17. März nach Amberg ins Luftmuseum. Anmeldung bitte bei Barbara Hößl (Tel. 09641/3479)

Glaubensgesprächskreis

Am 23.3. um 19.00 Uhr in Grafenwöhr zum Thema Tod und Auferstehung

„Die **Stadtwerke Grafenwöhr** beabsichtigen,
zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Elektroniker/in für Betriebstechnik (oder vergleichbarer Qualifikation) einzustellen.



Der Aufgabenbereich umfasst:

- Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.
- Inspektion und Wartung der Mess- und Analysetechnik
 - Überprüfen und konfigurieren der Signalverarbeitung
 - Pflege und Mitwirkung bei der Erweiterung der Automatisierungs-, Visualisierungs- und Fernwirkssysteme
 - Inspektion, Wartung sowie Mitwirkung bei der Konfiguration von drehzahlvariablen Antrieben
 - Inspektion, Wartung und Erweiterung von Energieverteilungsanlagen
 - einmalige und wiederkehrende Prüfungen
 - Fehlersuche und Störungsbeseitigung
 - Pflege und Aktualisierung der Dokumentation
 - Mitwirkung bei der prozesstechnischen und energetischen Optimierung der Anlagen
 - Betrieb der Anlagen zur Wasserversorgung und Abwassersammlung, -ableitung und -behandlung

Folgende Kompetenzen werden erwartet:

- Starkes zeitliches und persönliches Engagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Zugangsberechtigung zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr
- Führerschein Klasse B, wünschenswert wäre auch Klasse CE
- selbständige Arbeitsweise
- idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung

wir bieten Ihnen:

- Entgelt analog den Bestimmungen des TVöD
- betriebliche Altersversorgung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- sowie diverse Zusatzleistungen analog des öffentlichen Dienstes

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten bis zum **27. März 2015** an die Stadtwerke Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr.

STADTWERKE GRAFENWÖHR

Amschler
Vorstand

Knobloch
Vorsitzender des Verwaltungsrats

„Die **Stadtwerke Grafenwöhr** beabsichtigen,
zum 01. September 2015 eine(n)

Auszubildende(n)

Im umwelttechnischen Beruf

„**Fachkraft für Abwassertechnik**“ einzustellen.

Die Ausbildung erfolgt auf der Kläranlage der Stadtwerke und dauert drei Jahre.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mittlere Reife oder M-Zweig der Hauptschule
- Gesundheitszeugnis nach Jugendarbeitsschutzgesetz (für unter 18jährige Bewerber)
- volle körperliche Belastbarkeit
- elektrotechnisches Verständnis
- gute Schulkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie

Die Ausbildungsvergütung erfolgt analog dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungsunterlagen sind mit den üblichen Anlagen (Lebenslauf tabellarisch, Lichtbild, Jahreszeugnis des Jahres 2014 und Zwischenzeugnis des Schuljahres 2015, das nachzureichen ist), bis zum **31. März 2015** zu richten an die Stadtwerke Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr.

STADTWERKE GRAFENWÖHR

Amschler
Vorstand

Knobloch
Vorsitzender des Verwaltungsrats





HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

EINLADUNG ZUM OSTERMARKT



Der Heimatverein Grafenwöhr e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen handwerklichen Ostermarkt. Dazu sind Sie recht herzlich am Sonntagnachmittag, den 15. März eingeladen.

Im Innenhof und auf dem Platz vor dem Kastenhaus im Stadtpark werden zahlreiche Aussteller alles rund um das Thema Ostern präsentieren und zum Kauf anbieten (u.a. Glas- und Textilkunst, Handarbeiten, Eisenkunst, Naturkosmetik und einiges mehr). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz und können für Ostern Kerzen basteln. Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fahrt nach Pilsen in die Kulturhauptstadt 2015

Der Heimatverein plant von Freitag 01. Mai bis Sonntag 03. Mai eine Fahrt nach Pilsen Tschechien. Pilsen ist zusammen mit Amsterdam Kulturhauptstadt im Jahr 2015.

Die Fahrt findet nur statt, wenn sich genügend Teilnehmer dazu melden. Mindest Teilnehmerzahl wäre 40 Personen.

Der Preis pro Person beträgt: **150,00€** im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 20:00€

Folgendes Programm ist vorgesehen. (Änderungen möglich, z.B. bei Heimfahrt)

1. Tag: Freitag: Abfahrt in einem modernen Reisebus nach Pilsen. Ankunft in Pilsen gegen Mittag. Zimmerbezug im Ibis Hotel (3 Sterne). Das Hotel liegt in einem ruhigen Teil des Geschäftsviertels Borska Pole nicht weit von der Universität. Die Zimmer sind mit Flachbildfernseher, mit WiFi ausgestattet. Das Sud & Cie-Restaurant serviert lokale und internationale Küche. Die Lobby Bar ist rund um die Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist dann ein Brauereibesuch vorgesehen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. Tag Samstag: 1-tägige Stadtführung mit Besuch des Befreiungsfestes. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Sonntag: Nach dem Frühstück Ausklang und Rückfahrt nach Grafenwöhr.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2015.

Wir bitten um baldige Anmeldung, da zu dieser Zeit bereits alle Hotels in Pilsen ausgebucht sind und das Reisebüro baldmöglichst melden muss.

Im Fahrtpreis enthalten sind:

Busfahrt in einem modernen Reisebus der Firma Göttel nach Pilsen und zurück.

2 Übernachtungen im Ibis Hotel Pilsen einschließlich Frühstück.

Trinkgeld für den Busfahrer.

Kleine Brotzeit bei der Anreise.

Mittag und Abendessen an den 2 Tagen sind nicht im Reisepreis enthalten!

Den Fahrtpreis bitten wir auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Grafenwöhr
IBAN: **DE 86 7506 9050 0000 1105 66**,
BIC: **GENODEF 1 GRW** zu überweisen.

Anmeldungen nimmt nur Hans-Peter Brunner Tel. 1010 entgegen. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 80,00€ zu leisten.

Eine Einzahlung ohne vorherige Anmeldung bei Hans-Peter Brunner wird nicht akzeptiert.



Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof
www.froehlich-gardinen.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Besuchen Sie unsere
neu gestaltete
Ausstellungsfläche!

Kosmetik Bellezza

Kosmetik

*

Wellness

*

Pediküre/Maniküre

*

Microdermabrasion

*

Body-Wrapping

*

Waxing

Neukunden erhalten auf alle Behandlungen ab 20,- €
einen Rabatt von 15%!

Infos & Termine unter

09641 – 923444

www.physiotherapie-mayer.com

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Stefanie Gärtner



Grundschule Grafenwöhr

Liebe Eltern,

die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/2016 findet am

**Mittwoch, 25. März 2015 um
15.00 Uhr statt.**

Die Einteilung, in welchem Zimmer Ihr Kind am 45-minütigen Schnupperunterricht teilnimmt, erfolgt alphabetisch. Beachten Sie bitte dazu die Buchstaben an den einzelnen Klassenzimmern im Grundschulgebäude.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt werden oder im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und die „U 9 - Bescheinigung“ bzw. Schuleingangsuntersuchung.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2009 bis zum 31.12.2009 geboren sind, können auf Antrag der Eltern ebenso aufgenommen werden und sind dann regulär schulpflichtig.

Wenn Sie ein Kind vorzeitig anmelden möchten, das ab dem 01.01.2010 geboren ist, muss von Ihnen ein schulpsychologisches Gutachten mitgebracht werden.

Während des Unterrichts verkauft der Elternbeirat den anwesenden Eltern in der Pausenhalle Kaffee und Kuchen.

MITTAGSBETREUUNG

Die Grundschule Grafenwöhr bietet auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit der Betreuung von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr.

Eltern, die sich über die Mittagsbetreuung informieren möchten, haben während der Schuleinschreibung Gelegenheit dazu.

Gleichzeitig können Sie Ihr Kind bei Bedarf anmelden.

Die Schulleitung

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 03. März 2015 von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 4. März 2015** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film **„Im Labyrinth des Schweigens“** – ein packendes Drama um einen engagierten, jungen Anwalt, der in 1950er Jahren trotz massiver Widerstände gegen einen ehemaligen Auschwitz-Wärter, mittlerweile im Schuldienst tätig, ermitteln will.

Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Tagesfahrt 9. Mai 2015

Der Ortsverein Grafenwöhr lädt seine Mitglieder, Angehörige und interessierte Nichtmitglieder zu einem Tagesausflug nach **Engelhartszell/Österreich** ein. Dort besteigen wir das Nostalgieschiff **„Die Donauarche“** zu einer dreistündigen Donaurundfahrt bei zünftiger Unterhaltung mit den „Noudrigr!n Originalen“ und deftigen Imbissen. Nach Ende der Schifffahrt ist ein kürzerer Aufenthalt in **Passau** vorgesehen. Zeit steht zur freien Verfügung (Schauen, Shoppen, Dombesuch, etc.). Gegen 15.00 Uhr Rückreise über die Ostmarkstraße mit Zwischenstopp im **„Sporthotel zur Post“** in **Tännesberg** (preiswerte Brotzeiten, Grill- u. Pfannengerichte). Ankunft in Grafenwöhr gegen 19.30 Uhr. **Abfahrt 7.30** bei Firma Göttl, anschließend Marktplatz, Gmünd und Hütten. Unkostenbeitrag **Bus mit Schifffahrt** für Mitglieder 25.-Euro, für Nichtmitglieder (willkommen) 35.-Euro. Anmeldung bei Schriftführer Rudolf Haupt (Tel.: 09641-3148).



**Entgiften – Entsäuern –
Regenerieren**

**Basenfasten – Frühjahrskur
mit dem
SV TuS/DJK Grafenwöhr**



„Der Geist ist denselben Gesetzen unterworfen wie der Körper; beide können sich nur durch die richtige Nahrung erhalten.“

- Luc de Clapiers -

Basenfasten ist der Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel. Mit gesundem Essen, Yogaübungen und Atemübungen werden ganz entspannt Gifte reduziert.

Dies macht diese Fastenwoche leicht durchführbar auch während des Arbeitsalltags!

Infoabend am 09. März 2015 um 19.00 Uhr im Sportpark, Am Waldbad 4.

Start: Montag, 16.03.2015 von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

2. Termin: Mittwoch, 18.03.2015 von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

3. Termin: Freitag, 20.03.2015 von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Sportpark Grafenwöhr, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Marion Neidl, Heilpraktikerin,
Telefon: 09641/454133,
E-Mail: hp-marion.neidl@web.de

Erika Meiler, Yoga-Instructor,
Telefon: 09641/8614,
E-Mail: erika.meiler@freenet.de

Kartoffelhof Graf

Speisekartoffel direkt vom Bauern
Verschiedene Sorten, Qualität: Extra

Wieder ab 03. März 2015
Verkauf: Jeden Dienstag von 11-12 Uhr
In Grafenwöhr am Marktplatz






Graf Martin · Frohnhof 8 · 92256 Hahnbach · Tel. 09664/315

Stoney's

International Restaurant





Untere Tor Str. 21 | 92655 Grafenwöhr

Ein unvergesslicher Bastelnachmittag in der Kindertagesstätte St. Theresia

Am Donnerstag den 12.02.2015 gestaltete die Kindertagesstätte einen Bastelnachmittag für „Jung und Alt“.

Seit Anfang des Kindergartenjahres 2014/2015 soll die Kooperation zwischen der Sozialstation Caritas „Arche“ und der Kita St. Theresia ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit werden. Dadurch wird das soziale Miteinander gefördert. In Zusammenarbeit werden passend zu unserem Jahresthemen verschiedene Aktionen mit den Kindern und den Senioren geplant und durchgeführt.

Auch im zunehmenden Alter erinnert man sich gerne an seine Kindheit zurück. An diesem gemeinsamen Bastelnachmittag zum Thema „Fasching“ erstrahlten die Gesichter und auch am gemeinsamen Tun erfreuten sich die Kinder und die Senioren. Ein gelungener Tag ging dann mit bunten Luftballonfiguren, Faschingslaune, Freude und Zufriedenheit zu Ende.



Mit dem Bürgermeister frühstücken

Für viele Frauen war es das erste Mal mit dem Bürgermeister zu frühstücken. Die Frauenunion hatte zum Frauenfrühstück eingeladen und "Postwirt" Helmut Dostler empfing seine Gäste mit einem Glas Sekt und einem ausgiebigen Frühstücksbuffet. Bürgermeister Edgar Knobloch servierte etwas politische Kost und lud zusammen mit den Stadträten Anita Heßler, Josef Neubauer, Gerald Morgenstern und Peter Lippiotta zu Gesprächen an den Tischen ein. Auch einige emanzipierte Herren hatten sich zum Frühstück eingefunden.

FU-Vorsitzende Monika Placzek dankte für den guten Besuch und lud zu den nächsten Aktionen der FU ein.





Rinderer Bau GmbH

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmererei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
 Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
 Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de



WALDGASTSTÄTTE SCHÜTZENHEIM
thailand food

*Wir bieten Ihnen
 thailändische & italienische Spezialitäten,
 sowie viel Platz und gemütliches Ambiente
 für Ihre Feier.*

Öffnungszeiten
 Dienstag - Sonntag: 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag: 11:30 - 14 Uhr

Im Markwinkel 1 | 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 2286
www.waldgaststaette-schuetzenheim.de



- 03.03.2015 Frau ZELESTINA IMMEL
Am Schönberg 27
zum 89. Geburtstag
- 05.03.2015 Herrn EMIL MÜNZ
In der Wehr 4
zum 90. Geburtstag
- 06.03.2015 Frau BARBARA REIM
Sebastianstr. 1
zum 86. Geburtstag
- 06.03.2015 Frau ROSEMARIE GÄRTNER
Am Lager 13
zum 89. Geburtstag
- 08.03.2015 Frau CHARITY BUSHEY
Orchideenweg 5 A
zum 72. Geburtstag
- 09.03.2015 Herrn KARL WOHLGUT
Marktplatz 21
zum 79. Geburtstag
- 10.03.2015 Frau HELGA NEIDL
Alte Amberger Str. 14
zum 73. Geburtstag
- 14.03.2015 Herrn LUDWIG GRIMM
Hohlgasse 4, Hammergmünd
zum 80. Geburtstag
- 16.03.2015 Frau KUNIGUNDA OTTE
Sebastianstr. 1
zum 86. Geburtstag
- 18.03.2015 Frau ILSE MÜLLER
Adalb.-Stifter-Str. 10
zum 81. Geburtstag
- 21.03.2015 Herrn ANTONIO ORSINI
Beim Saliterer 1
zum 72. Geburtstag



- zum 65. Ehejubiläum
- 26.03.2015 KOHL
HERMINA und JOHANNES
Ochsenhut 7

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Einfamilienhaus ca. 100 m² WFL
Tel.: 09641/923285

Zu vermieten

Kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad,
ab 01.04.15 zu vermieten.
Tel.: 09665/388

Zu vermieten

Wohnung, 1. Stock, 3-Zimmer-Küche-
Bad, neu renoviert, mit Balkon und
Garage, ab sofort
Tel.: 0170/4479649

Zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad,
Diele, Abstellraum, großer Balkon,
Zentralheizung mit Garage, im 1. Stock,
75 qm in Grafenwöhr, zum 01.03.15 zu
vermieten. Kaltmiete 385 €,
Nebenkosten ca. 115 €, Garage 30 €
Tel.: 09641/91132 oder 1418

Garage zu vermieten

Tel.: 0151/21577577

Zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/WC,
67 m²
Tel.: 0160/2406014

Zu vermieten

**Sofort beziehbar! Dachwohnung. Neu
renoviert 54 qm**

Wohnz., Schlafz., Bad/WC, ZH, Koch-
nische und Abstellkammer, Die MM ist
300,- € + HK 65,- € + NK 50,- €,
Kaution 900 €
Geeignet für alleinstehende Personen.

Kl. Wohnung 42 qm, vorraussichtlich **ab
April** zu vermieten

Wohnk., Schlafz., Bad/WC, ZH, kl. Balkon,
Kelleranteil, Die MM ist 264,- € + HK 65,- €
+ NK 50,- €, **Kaution 900 €**

Whng. 69,5 qm in Grafenwöhr, vorraussicht-
lich zum **01.05.2015** zu vermieten

Wohnz., Küche, Schlafz., Arbeitsz.,
Bad/WC getrennt, ZH, Balkon,
Kelleranteil, Die MM ist 385,- € +
HK 70,- € + NK 65,- €, **Kaution 1155 €**
Solvente Personen werden bevorzugt

Tel.: 09641/4545345



**Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr**

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im März 2015

Mantel, Wolle ab 7,50 €

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr**

Haustechnik



**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.f.schubert@t-online.de



Zwoiglstube Adler



Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zwoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



*Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere
Herzen.*

*Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst Du nie gegangen.*

Reinhold Pangerl

† 13. Januar 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit unserer Trauer nicht alleine ließen und ihre Anteilnahme zeigten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Kaplan Thomas Thiermann für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Kirchenchor und der Stadtkapelle für die musikalische Umrahmung, dem Schützenverein, der CSU und den CSU-Reisefreunden, seinen ehemaligen Schulkameraden und Frau Haupt für die würdevolle Sterbebegleitung.

Grafenwöhr, im Februar 2015

Familie Pangerl



Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. März 2015
für Anzeigen 24. März 2015

Nächster Erscheinungstag:

01. April 2015



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

März 2015

01 So = B	17 Di = C
02 Mo = C	18 Mi = D
03 Di = D	19 Do = E
04 Mi = E	20 Fr = F
05 Do = A	21 Sa = A
06 Fr = B	22 So = B
07 Sa = C	23 Mo = D
08 So = D	24 Di = E
09 Mo = E	25 Mi = F
10 Di = F	26 Do = A
11 Mi = B	27 Fr = B
12 Do = C	28 Sa = C
13 Fr = D	29 So = E
14 Sa = E	30 Mo = F
15 So = F	31 Di = A
16 Mo = A	

Herzliches „Vergelt's Gott!“

Es ist schwer, einen geliebten Menschen so unerwartet zu verlieren, doch es ist tröstlich zu wissen, dass man in den schweren Stunden des Abschieds nicht allein ist.

Wir durften erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung unserer Mutter entgegengebracht wurde und danken allen recht herzlich, die ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift sowie Blumen- und Messspenden erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt

- H.H: Pfarrer Bernhard Müller für die guten, trostreichen Worte und würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Chor unter der Leitung von Frau Ute Groß für die hoffnungsvolle, musikalische Gestaltung, die Kraft und Trost gab
- Frau Erika Regner und Frau Maria Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- der Dorfgemeinschaft Gößenreuth für ihren Beistand
- dem Kapellenbauverein Gößenreuth, sowie dem BBV Kreisverband Neustadt/WN für die Würdigung unserer Verstorbenen
- allen, die uns in dieser schwierigen Situation so unkompliziert geholfen und unterstützt haben.



Luise Müller

† 3. Februar 2015

Gößenreuth, im Februar 2015

Geschwister Müller mit Familien

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinbauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



Sonderangebote

März 2015

vom 01.03. - 11.03.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm mit Bein saftig und mager	1kg	3,95
Rinder-Brust ohne Bein ideal als Krenfleisch	1kg	7,50
Blut- und Leberwurst frisch	100g	-,69
Puten-Bierschinken rein Pute	100g	-,79
Bauernseufzer warm & kalt ein Genuss	100g	-,89
Truthahnsalami hausgemacht	100g	1,15
Kümmelbraten als deftige Brotzeit	100g	1,19
Gourmet-Schinken heißgegart	100g	1,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Eiersalat hausgemacht	100g	-,65
---------------------------------	------	------

Rübli-Käse 50% Fett i.Tr.	100g	1,85
-------------------------------------	------	------

Aus dem SB-Regal

Emmentaler Käsebockwurst Packung: 4 x 100g	Pckg.	1,89
--	-------	------

vom 12.03. - 21.03.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Roulade aus der Oberschale	1kg	9,90
Schweine-Schnitzel aus der Oberschale auch küchenfertig paniert	1kg	6,50
Göttinger in der Blase		
Deli-Leberwurst geräuchert	100g	-,79
Regensburger Knacker rauchfrisch	100g	-,89
Putenbrustschinken gegart, in der Leinenbutte	100g	1,09
Karreespeck geräuchert	100g	1,25
Orig. Ital. Salami Finocchiona Luftgetrocknete Salami mit Fenchel	100g	2,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	1,65
------------------------------------	------	------

Stilfser Bergkäse 50 % Fett i. Tr.	100g	-,75
--	------	------

Aus dem SB-Regal

Bauernsalami Stange ca. 1 kg	kg	6,90
--	----	------

vom 23.03. - 28.03.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Rollbraten vom Kamm, verschieden gefüllt	1kg	4,95
Rinder-Beinscheiben & Querrippe m.B. für die kräftige Suppe	1kg	4,90
Fränkischer Bauernschmaus deftig	100g	-,59
Puten-Gelbwurst *rein Pute*	100g	-,69
Wiener rauchfrisch & knackig	100g	-,79
Honigschinken gekocht	100g	1,15
Mini-Leberkäse ofengebacken Stück 150g der Klassiker im Miniformat	100g	1,25
Salami ummantelt div. Sorten	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Tortellini-Salat hausgemacht	100g	-,69
--	------	------

Holunderkäse 45 % Fett i. Tr.	100g	2,49
---	------	------

Aus dem SB-Regal

Kalbs- oder Leberkäse 160g Packung (8 Scheiben)	Pckg.	1,09
---	-------	------

Wir stellen ein (m/w): Elektroniker, Elektriker, Mechatroniker

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für März 2015

Der Frühlingsanfang steht bevor und das Vereinsleben nimmt volle Fahrt auf.

Besuchen Sie im März folgende Veranstaltungen:

01.03. CSU-Ortsverband - **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

06.03. KDFB - **Weltgebetstag der Frauen**

07.03. Falkenhorst-Schützen Hütten - **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

07.03. Frauen-Union - **Jahreshauptversammlung**

10.03. Stadtverband - **Besprechung wegen Bürgerfest**

14.03. FFW Hütten - **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

15.03. Wanderfalken Hütten - **Jahreshauptversammlung**

15.03. Kath. Pfarrgemeinde - **Fastenessen**

15.03. Heimatverein - **Ostermarkt im Museum und Kastenhaus**

15.03. Fotofreunde Grafenwöhr - **Fotoausstellung**

21.03. Kulpingsfamilie - **Tortenbacken**

21.03. SPD Ortsverein - **Osterbasteln für Kids**

22.03. CSU-Ortsverband - **Josefi-Frühsschoppen**

27.03. **Ökumenischer Kreuzweg in der Friedenskirche**

28.03. und 29.03. Hubertus-Schützen - **Haupt- und Eröffnungsschiessen**

30.03. **Wirtschaftsverein - Jahreshauptversammlung**

PS: Damit keine Terminüberschneidung stattfindet, hat sich der SPD-Ortsverein dazu entschlossen, die Veranstaltung „Rock im Stadtpark“ bereits am 20. Juni 2015 abzuhalten.

Nutzen Sie das Angebot.

Gerhard Mark,
Stadtverbandsvorsitzender